

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0061/2014/IV**

Datum:  
09.05.2014

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Beantwortung der Prüfaufträge aus dem Bezirksbeirat  
Pfaffengrund am 24.10.2013 zur Vorlage  
"Mobilitätsnetz Heidelberg: Neugestaltung  
Straßenbahntrasse Eppelheimer Straße"**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 15. Oktober 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Pfaffengrund	03.06.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	02.07.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	09.10.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Pfaffengrund, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Beantwortung der Prüfaufträge aus der Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund am 24.10.2013 zur Vorlage „Mobilitätsnetz Heidelberg: Neugestaltung Straßenbahntrasse Eppelheimer Straße“ zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Zusammenfassung der Begründung:**

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 24.10.2013 zum Tagesordnungspunkt „Mobilitätsnetz Heidelberg: Neugestaltung Straßenbahntrasse Eppelheimer Straße“ – Ergebnisse der verkehrstechnischen Untersuchung“ um Prüfung der unten aufgeführten Punkte gebeten. Dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss wurde in seiner Sitzung am 27.11.2013 eine schriftliche Beantwortung der Prüfaufträge zugesagt. Daraufhin wurden den Mitgliedern des Gemeinderates die Ergebnisse vor der Beschlussfassung am 19.12.2013 schriftlich übermittelt.

Die Vorlage beantwortet auch den Antrag des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 04.02.2014.

## Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 03.06.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 03.06.2014

### 1.2 **Beantwortung der Prüfaufträge aus dem Bezirksbeirat Pfaffengrund am 24.10.2013 zur Vorlage „Mobilitätsnetz Heidelberg: Neugestaltung Straßenbahntrasse Eppelheimer Straße“**

Informationsvorlage 0061/2014/IV

Die Mitglieder des Bezirksbeirates stellen Fragen zu den einzelnen Punkten der Informationsvorlage, die von den anwesenden Mitarbeitern des Amtes für Verkehrsmanagement (Herr Thewalt – Amtsleiter - und Herr Buchholz) beantwortet werden.

Zwei Punkte der Vorlage sind den Mitgliedern des Gremiums besonders wichtig und aus deren Sicht noch nicht zufriedenstellend geklärt:

- Prüfung der Einrichtung eines Zebrastreifens an der Haltestelle Kranichweg / Stotz und
- Ausfahrt Kaufland Nord (kombiniert mit einer nördlichen Ausfahrt des Dehner Marktes).

Hierzu äußert sich Herr Thewalt wie folgt:

Ein Zebrastreifen an der Haltestelle Kranichweg / Stotz komme aufgrund der Verkehrszahlen, die in einer Spitzenstunde ermittelt worden seien, gemäß den Richtlinien zur Anlage von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ) nicht in Frage. In solchen Fällen könne man über andere Querungsmöglichkeiten nachdenken, wie zum Beispiel eine Ampelanlage (die allerdings in Bau und in der Unterhaltung teuer sei) oder eine ungesicherte Furt. Aus Sicht des Amtes für Verkehrsmanagement sei die Haltestelle mit der vorliegenden Planung gut erreichbar, auch über eine ausreichende Anzahl von gesicherten Querungen. Über die geplanten Furten werden Fußgänger über jeweils nur einen Fahrstreifen geführt.

Zur Problematik „Nördliche Ausfahrt“ Kaufland wird in der Informationsvorlage darauf hingewiesen, dass diese für den Supermarkt Kaufland bereits vorhanden sei. Eine Kombination dieser mit der Ausfahrt des Dehner Marktes betreffe den Bebauungsplan des Stadtwerkegeländes bis zur Siemensstraße. Dieser Bebauungsplan sei noch nicht beschlossen.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass der Bebauungsplan nach Fertigstellung im Bezirksbeirat Pfaffengrund zur Behandlung vorgestellt werde.

Bezirksbeirat Wichmann stellt abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden **Antrag:**

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund fordert die Verwaltung auf, eine zufriedenstellende Lösung für einen Fußgängerüberweg an der Haltestelle Kranichweg / Stotz zu erarbeiten.

Bei den planungsrechtlichen Überlegungen im Bereich Stadtwerkegelände / Siemensstraße solle unbedingt darauf geachtet werden, die Nord-Ausfahrten der Märkte Kaufland und Dehner nachhaltig zu regeln.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**gezeichnet**

Hans Joachim Schmidt  
Vorsitzender

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 02.07.2014**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 09.10.2014:

- 5** **Beantwortung der Prüfaufträge aus dem Bezirksbeirat Pfaffengrund am 24.10.2013 zur Vorlage „Mobilitätsnetz Heidelberg: Neugestaltung Straßenbahntrasse Eppelheimer Straße“**  
Informationsvorlage 0061/2014/IV

Oberbürgermeister Dr. Würzner informiert über den **Arbeitsauftrag** aus der Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 03.06.2014:

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund fordert die Verwaltung auf, eine zufriedenstellende Lösung für einen Fußgängerüberweg an der Haltestelle Kranichweg / Stotz zu erarbeiten.

Bei den planungsrechtlichen Überlegungen im Bereich Stadtwerkegelände / Siemensstraße solle unbedingt darauf geachtet werden, die Nord-Ausfahrten der Märkte Kaufland und Dehner nachhaltig zu regeln.

Dieser Arbeitsauftrag werde in der Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund am 02.12.2014 behandelt.

**gezeichnet**  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Begründung:**

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Prüfaufträge in Form einer Vorlage protokolliert.

### **Ergebnisse der Prüfaufträge**

#### **1. Prüfung der Einrichtung eines Zebrastreifens an der Haltestelle Kranichweg/Stotz**

Die Kfz-Belastung liegt in der Eppelheimer Straße bei ca. 1.500 Kfz in der Spitzenstunde. Nach den Richtlinien zur Anlage von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ) ist bei einer solch hohen Kfz-Belastung - unabhängig von der Anzahl der querenden Fußgänger - die Anlage eines Zebrastreifens aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

#### **2. Prüfung der Einrichtung einer Rechtsabbiegespur im Kranichweg zur Eppelheimer Straße hin**

Die Einrichtung einer Rechtsabbiegespur im Kranichweg wäre grundsätzlich möglich. Hierfür müssten jedoch die Gehwegnase zurückgebaut und die Lichtsignalanlage angepasst werden sowie Parkplätze entfallen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 30.000 Euro. Im städtischen Haushalt sind dafür keine Mittel eingestellt.

Im Falle einer separaten Rechtsabbiegespur ist zudem zu befürchten, dass sich die Attraktivität des Kranichwegs für den Durchgangsverkehr erhöht und sich zusätzliche Schleichverkehre entwickeln. Diese Bedenken wurden auch in der Sitzung des Bezirksbeirats Pfaffengrund am 24.10.2013 geäußert.

#### **3. Prüfung des Wegfalls der Bushaltestelle Kranichweg**

Die Bushaltestelle im Kranichweg stellt trotz des Wegfalls der Werkrealschule einen wichtigen Umsteigepunkt zur Straßenbahnhaltestelle „Pfaffengrund Stotz“ dar, weil diese von dort aus schneller erreicht werden kann, als von der darauffolgenden nördlich des Knotens im Kurpfalzring und somit nicht die Gefahr besteht, dass der Anschluss verpasst wird. Es wird daher empfohlen, die Bushaltestelle Kranichweg zu belassen.

#### **4. Prüfung der Verlängerung des Radweges auf der westlichen Seite des Diebswegs**

Der Lückenschluss im Radwegenetz im Diebsweg südlich des Knotens der Eppelheimer Straße ist ein wichtiges Ziel der Heidelberger Radverkehrsplanung. Daher wird bei der weiteren Planung auf beiden Seiten des Diebswegs ein Anschluss der Radwegeführung in der Eppelheimer Straße an den bereits bestehenden Radweg im Diebsweg berücksichtigt.

#### **5. Prüfung, ob der Anlieferverkehr zum Holzheizkraftwerk über die Hans-Bunte-Straße erfolgen kann**

Es wird angestrebt, mit Fertigstellung des Stadtwerkegeländes eine Anlieferung des Holzheizkraftwerks über die Hans-Bunte-Straße zu ermöglichen. Wir haben die Stadtwerke schriftlich darum gebeten, möglichst bald diesen Weg zu nutzen.

#### **6. Prüfung der Umsetzung der Ausfahrt Kaufland Nord**

Die Ausfahrt nach Norden vom Gelände Kaufland ist bereits vorhanden. Fakt ist, dass die Siemensstraße, über die der Verkehr nach Norden bis zur Hans-Bunte-Straße abgewickelt wird, in einem extrem schlechten baulichen Zustand ist. Die Verwaltung hat dies bereits als notwendige Straßensanierung aufgenommen. Im Rahmen des Straßenbahnprojektes Pfaffengrund kann die Sanierung der Straße nicht abgewickelt werden, vielmehr ist es ein separates Projekt.

Sollte die Anbindung des Gartenmarktes Dehner nach Norden gemeint sein, möchten wir auf Punkt 3.6 der aktuellen Vorlage 0384/2013/BV verweisen:

„Die Prüfung hinsichtlich einer potentiellen Anbindung des Dehner-Marktes nach Norden hat ergeben, dass der Bau einer Querstraße/Querverbindung im Norden des Dehner Marktes nicht vorgesehen werden kann, da diese Querverbindung nicht im Bebauungsplan des Stadtwerkegebietes vorgesehen ist. Eine mögliche Anbindung im Norden ist aufgrund der räumlichen Entfernung ohnehin nicht Bestandteil der hier vorgesehenen Straßenbaumaßnahme der Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB) und der Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH (RNV).“

#### **Zum Antrag des Bezirksbeirates Pfaffengrund aus seiner Sitzung am 04.02.2014**

Antrag: „Der Bezirksbeirat Pfaffengrund spricht sich für einen besseren Verkehrsfluss dafür aus, an der Kreuzung Eppelheimer Straße / Kranichweg / Kurpfalzring, Fahrtrichtung Eppelheim, 3 Fahrspuren, jeweils eine Fahrspur für Linksabbieger, für Geradeausfahrer und für Rechtsabbieger, einzurichten.

Der Gemeinderat hat die Maßnahme „Neugestaltung der Straßenbahntrasse Eppelheimer Straße (Bereich Pfaffengrund)“ am 19.12.2013 beschlossen (0384/2013/BV). Diese beinhaltet auch eine Reduzierung der Fahrspuren von heute drei auf zukünftig zwei Fahrspuren im Bereich Kranichweg / Kurpfalzring (Fahrtrichtung Eppelheim). Die Wegnahme einer Fahrspur in o.g. Bereich entspricht den Ergebnissen des Verkehrsgutachtens (online unter [www.mobinetz-hd.de](http://www.mobinetz-hd.de)), das die Wegnahme einer Fahrspur in o.g. Bereich als unkritisch betrachtet.

Die o.g. Lösung wird daher, wie vom Gemeinderat beschlossen, weiterverfolgt.

### **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
		<b>Begründung:</b>
		<b>Ziel/e:</b>
		<b>Begründung:</b>
		<b>Ziel/e:</b>
		<b>Begründung:</b>

#### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine) bzw. Erläuterung hier einfügen.

gezeichnet

Bernd Stadel